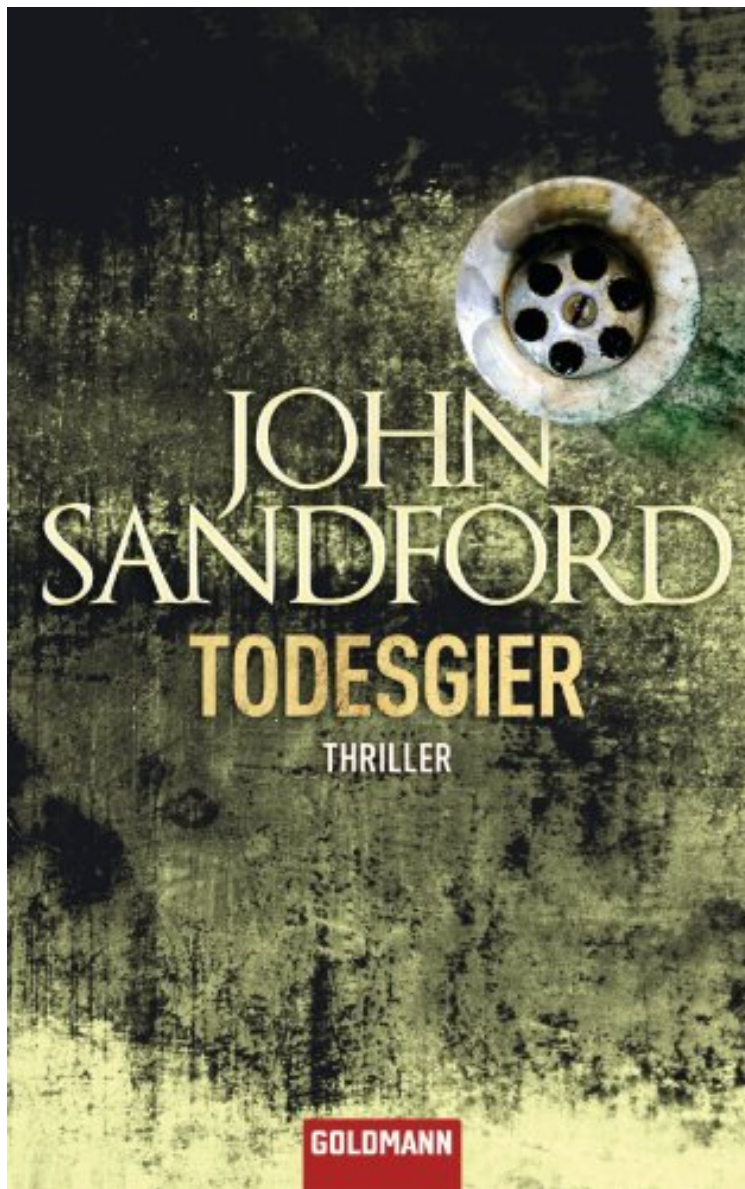


[Mobile library] Todesgier: Thriller

Todesgier: Thriller

Von John Sandford

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #244952 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-21Erscheinungsdatum:
2010-12-21File Name: B004P1J4AC | File size: 47.Mb

Von John Sandford : Todesgier: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesgier: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Aufwrtstrend geht weiter... viereinhalb SterneVon Benjamin ZieglerTeil 19 der Prey-Serie. Und es geht weiter aufwrt
in Sachen Niveau. Liegt vielleicht daran, dass ich bestimmt ein Jahr lang keinen Prey-Thriller mehr gelesen habe, aber

dieses Buch hier hat einen weitaus besseren Eindruck hinterlassen als die letzten beiden Teile sowie der Auftakt der Flowers-Reihe. In der Zwillingstadt findet ein Kongress der Republikaner kurz vor den Präsidentschaftswahlen zwischen McCain und Obama statt. Selbstverständlich herrscht dann Alarmstufe Rot bei allen Cops. Genau diesen Zeitraum wählt eine vier- bzw. fünfköpfige Gangsterbande aus um einen großen Raubzug durchzuführen. Ihr Plan ist es ein paar Parteifunktionäre und inoffizielle Mitarbeiter, die Geld für die Parteien investieren und an potentielle Wähler verteilen, zu berauben. Lucas Davenport und sein Team bekommen einen Tipp aus New York, dazu werden sie vom Secret Service auf die Sache aufmerksam gemacht. Als hätte Davenport nicht schon genug zu tun, plant Randy Whitcomb, ein Kleinganone, mit dem Lucas schon zweimal aneinander geraten ist - Teil 3 und Teil 12 - sich an Davenport zu rächen... indem er sich an seine Adoptivtochter Letty vergreift. Die jedoch bekommt davon schnell Wind und versucht den Spieß umzudrehen. Im Gegensatz zu den beiden Vorgängern gab es in diesem Buch keinen Durchhänger. Immer gutes Niveau, Spannung und Tempo, gute Dialoge, viele interessante Charaktere, mehr Interaktion zwischen Davenport und seinen Kollegen, was mir in den Vorgängern etwas fehlte. Die langweilige Assistentin Sandy fehlte diesmal glücklicherweise komplett. Der Haupthandlungsstrang ist top und hat einen tollen Showdown. Die Handlung mit Letty und Whitcomb hat so seine kleinen Spitzen nach unten: zunächst musste Letty mittlerweile lter sein 14. Dann, für eine wie im Buch behauptet, 14-jährige ist sie viel zu reif und erwachsen, das wirkt unglaublich. Es ist auch unglaublich, dass eine 14-jährige für einen TV-Sender als richtige Reporterin durch die Stadt streift und sich dann noch mit einem Gangster anlegt. Deswegen gebe ich dem Buch keine 5 Sterne. Aber wenn man darüber hinweg sieht, ist dies ein toller Thriller. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder ein toller Davenport. Von edelcatLange Zeit haben mir die Bücher um den Ermittler Lucas Davenport von John Sandford nicht mehr so gefallen, da nach den harten ersten Thrillern die Spannung und das Niveau immer mehr merklich nachließen und abflachten. Aber das hat sich mit 'Todesgier' geändert und ich hoffe, nun geht es wieder aufwärts. Die Geschichte spielt vor der Wahl Obamas zum Präsidenten der Vereinigten Staaten. Die Republikaner versuchen die Wähler von Minnesota auf ihre Seite zu ziehen und sei es mittels illegaler Spenden. Das nutzt ein cleverer Gangster und seine Gruppe aus, um die Geldboten zu berfallen und die Millionen zu erbeuten, denn da das Geld ja offiziell nicht existiert, können die Republikaner ja auch die Polizei nicht einschalten. Also wird Sonderermittler Lucas Davenport vom SKA eingeschaltet, und dieser kommt der brutalen Bande, die auch mehrere Cops auf dem Gewissen hat, schnell auf die Spur. Aber Lucas hat auch noch ein anderes Problem, denn ihm ist ein psychopathischer Killer auf den Fersen, der Lucas für seine Querschnittslähmung verantwortlich macht und Rache nehmen will. Und sucht sich dafür Lucas schwächste Stelle aus, seine Tochter Letty, nur Letty weiß sich zu helfen. Eine spannend geschriebene Geschichte, bei der die Spannung bis zum finalen Countdown anhält. Endlich mal wieder ein 'richtiger' Sandford. Der Thriller wartet mit Tempo. Action und sehr guten Dialogen auf. Alles, was ich bei den letzten Büchern vermisst habe. Hier sind zwei Handlungen, die parallel zueinander verlaufen, man kann diesen Roman also nicht mal so nebenbei lesen. Einmal ist der Coup, den die cleveren und brutalen Räuber ausbrüten, um die Geldboten auszurauben und auf der anderen Seite der psychopathische, cholerische behinderte Zuhälter im Rollstuhl, der sich an Lucas über seine Tochter Letty rächen will, die sich aber ihrer Haut zu wehren weiß. Diese Handlungen laufen zeitgleich, was dem Roman aber zusätzliche Spannung verleiht, weil der Leser das Buch nicht aus der Hand legen kann, der er wissen will, wie es denn nun weiter geht. Jetzt habe ich auf jeden Fall wieder Lust auf die nächsten Lucas Davenport Bücher bekommen und hoffe, dass das Niveau dieses Buches anhält. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sandford verlernt allmählich das Schreiben. Von Wigmar Bressel Die Story ist nicht schlecht gedacht. Es geht eigentlich um Berfälle auf Schwarzgeld-Schmiergeldzahlern im Politikmilieu der US-Republikaner. Dann kommt noch ein Rachezug eines anderen Ganoven gegen den Helden Lucas Davenport hinzu. Aber die Schreibung ist schwer erträglich... Sandford im Erklärungsrausch: Dauernd verweist er auf andere Filme und die Geschichte seiner Protagonisten - es geht jedoch nicht um die heutigen Emotionen und Gedanken der Protagonisten in Bezug darauf, sondern um das Abspulen der alten Stories ("Und dann hatte der..."). Es ist grauenvoll zu lesen und nervt einfach nur. Tiefpunkt der Geschichte ist die heute 14-jährige überlebende, die Davenports als Wahl-Tochter angenommen haben, und die bereits in diesem Alter für einen Fernsehsender als Reporterin mit Kamerateam (!) arbeiten soll... Ich kann nur das Fazit ziehen: Finger weg von aktuelleren Davenport-Krimis.

Kurzbeschreibung Adrenalin pur: Lucas Davenport ermittelt wieder. Die Republikaner haben zum Parteitag nach St. Paul, Minnesota, gerufen, und viele der wichtigsten Politiker Amerikas haben sich versammelt einige von ihnen mit ganzen Aktenkoffern voller illegaler Parteispenden. Die Gelegenheit für Meisterdieb Brutus Cohn, einen großen Coup zu landen. Sonderermittler Lucas Davenport soll das verhindern. Doch während dieser noch falschen Führten folgt, gerät seine Familie ins Fadenkreuz eines Verrückten, der grausam Rache an Davenport nehmen will

...Kurzbeschreibung Adrenalin pur: Lucas Davenport ermittelt wieder. Die Republikaner haben zum Parteitag nach St. Paul, Minnesota, gerufen, und viele der wichtigsten Politiker Amerikas haben sich versammelt einige von ihnen mit ganzen Aktenkoffern voller illegaler Parteispenden. Die Gelegenheit für Meisterdieb Brutus Cohn, einen großen Coup zu

landen. Sonderermittler Lucas Davenport soll das verhindern. Doch während dieser noch falschen Fährten folgt, gerät seine Familie ins Fadenkreuz eines Verrückten, der grausam Rache an Davenport nehmen will ...ber den Autor und weitere Mitwirkende John Sandford ist das Pseudonym des mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Journalisten John Camp. Seine Romane um den Polizisten Lucas Davenport erobern regelmäßig die Top Ten der amerikanischen Bestsellerlisten. John Sandford lebt in Minneapolis.